

Fachspezifische Ergänzungen zur StOBA SLK:

IV.Gräzistik (Hauptfach)

1. Fachliche Studienvoraussetzungen

1.1 Voraussetzung zur Zulassung zum Studium des Fachs ist die Teilnahme an einem Beratungsgespräch.

1.2 Weitere fachliche Studienvoraussetzung ist der Nachweis des Latinums. Die Erfüllung dieser Voraussetzung ist durch das Abiturzeugnis oder durch eine Ergänzungsprüfung an einem öffentlichen Gymnasium oder einer Universität nachzuweisen.

2. Ziele des Fachstudiums

Das Ziel des Studiums besteht darin, dass die Studierenden sich auf der Grundlage einer möglichst umfassenden Beherrschung des Griechischen einen Überblick über die historische Entwicklung der griechischen Sprache und Literatur sowie anderer Bereiche der griechischen Kultur erarbeiten. Gleichzeitig sollen sie sich die theoretischen und methodischen Grundlagen des Faches aneignen und die Fähigkeit erwerben, die sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitsweisen des Faches anzuwenden und nach wissenschaftlichen Grundsätzen eigene Fragestellungen zu formulieren und selbständig zu bearbeiten. Die Studierenden sollen neben einem breiteren und tieferen Verständnis der Gräzistik auch Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Latinistik erwerben. Gesamtqualifikationsziel ist die Beschäftigungsbefähigung durch fachwissenschaftliche Kompetenz. Studierende erwerben analytische, methodische und kommunikative Kompetenzen und sind in der Lage, sprach-, text- und kulturwissenschaftliche Sachverhalte, Mechanismen und Strukturen zu analysieren und zu reflektieren.

3. Aufbau und Studienziele der Studienjahre

3.1 Das erste Studienjahr setzt sich aus vier Basismodulen und einem Sprachmodul zusammen. Das Basismodul *Einführung in die Klassische Philologie*, das aus zwei EK besteht, macht mit zentralen Inhalten und Methoden des Faches Klassische Philologie sowie mit den Grundzügen der lateinischen und griechischen Metrik vertraut. Die Basismodule *Einführung in die griechische Prosa* und *Einführung in die griechische Dichtung*, die jeweils aus einer V und einer Ü bestehen, vermitteln in den V Grundlagen- und Überblickswissen, das in den Ü praktisch vertieft wird. Gegenstand des Sprachmoduls *Deutsch-griechische Übersetzung 1* ist die Syntax des einfachen Satzes. Es besteht aus zwei Ü.

1.Studienjahr	Basismodule			Sprachmodul
Leistungspunkte	6LP	7LP	7LP	6LP
Modulname	Einführung in die Griechische Philologie (1B-EinfGräzPhil)	Einführung in die griechische Prosa (1B-GräzPros)	Einführung in die griechische Dichtung (1B-GräzDicht)	Griech.Sprache 1 (1Spr-Gräz1)
Modulbestandteile	-EK 1 (3LP) -EK 2 (3LP)	-V (3LP) -Ü + T (4LP)	-V (3LP) -Ü + T (4LP)	- Ü 1 (3LP) - Ü 2 (3LP)
Modulprüfung	zwei K	zwei K	zwei K	zwei K

3.2 Im zweiten Studienjahr werden die in den Studienbereichen *Griechische Prosa* und *Griechische Dichtung* erworbenen Grundkenntnisse in einem Vertiefungsmodul *Griechische Literatur*, das aus zwei PS besteht, vertieft. Hierbei sollen insbesondere Grundfähigkeiten der wissenschaftlichen Textinterpretation erworben werden. Der Erweiterung und Ergänzung der klassisch-philologischen Kompetenz dient das Komplementärmodul *Komplementärstudien Antike Kultur*, bestehend aus 2 V, das über zwei beliebige Themen aus den nicht-gräzistischen Bereichen der Altertumswissenschaft (Latinistik, Alte Geschichte, Archäologie) informiert. Gegenstand des Sprachmoduls *Griechische Sprache 2*, das aus 3 Ü besteht, sind die Lehre von den Tempora und Modi des einfachen Satzes und der Nebensätze sowie Grundbegriffe der historischen Sprachwissenschaft.

2. Studienjahr	Vertiefungsmodul	Komplementärmodul	Sprachmodul
Leistungspunkte	12 LP	6 LP	8 LP
Modulname	Vertiefung Griechische Literatur (2V-GräzLit)	Komplementärstudien Antike Kultur (2K-AntKult)	Griech. Sprache 2 (2Spr-Gräz2)
Modulbestandteile	-PS 1 (6 LP) -PS 2 (6 LP)	-V 1 (3 LP) - V 2 (3 LP)	-Ü 3 (3 LP) -Ü 4 (3 LP) -Ü 5 (2 LP)
Modulprüfung	zwei HA	zwei K	zwei K

3.3 Im dritten Studienjahr sind ein Spezialisierungsmodul und ein Sprachmodul zu absolvieren. Die V und das S des Spezialisierungsmoduls dienen der Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse im Bereich der Griechischen Literatur sowie der Fähigkeit zur kompetenten Anwendung fachwissenschaftlicher Methoden auf spezielle Themen aus diesem Bereich. Die Übung des Sprachmoduls *Griechische Sprache 3* konsolidiert und vertieft die Kenntnisse der griechischen Syntax und führt in die Übersetzung zusammenhängender Texte ins Griechische ein.

3. Studienjahr	Spezialisierungsmodul	Sprachmodul
Leistungspunkte	16 LP	8 LP
Modulname	Spezialisierung Griech.Literatur (3Sp-GräzLit)	Griechische Sprache 3 (3Spr-Gräz3)
Modulbestandteile	-V (3 LP) -S (7 LP)	-Ü 6 (4 LP) -Ü 7 (4 LP)
Modulprüfung	K + HA + mdl. PL (6 LP)	zwei K